

Die Ges. bezweckte den Erwerb des bisher von der Firma Vereinigte Accumulatoren- u. Elektrizitätswerke Dr. Pflüger & Co. betriebenen Akkumulatorenwerkes, Fortführung dieses Geschäfts u. Betrieb von Handels- u. Fabrikationsgeschäften aller Art. Das Jahr 1904/05 schloss infolge der grossen Unk. u. des verringerten Umsatzes mit M. 522 615 Verlust, der sich 1905/06—1910/11 auf M. 871 420, 1 045 661, 1 051 874, 1 061 338, 1 069 552, 1 079 894 erhöhte.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000, sämtlich im Besitz der Akkumulatoren-fabrik Berlin-Hagen. **Hypotheken:** M. 200 000.

Geschäftsjahr: Urspr. 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 7. Juni 1911: Aktiva: Grundstück 250 471, Gebäude 310 890, elektr. Beleucht.-Anlage 563, Kaut. 35 639, Effekten 1, Debit. 952, Verlust 1 079 894. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Prämien-Res. 18 785, Kredit. 211 500, Liquidation-Rückstell. 48 127. Sa. M. 1 678 412.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1 069 552, Abschreib. 12 270. — Kredit: Diverse 1928, Verlust 1 079 894. Sa. M. 1 081 822.

Dividenden 1902/03—1905/06: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Dr. jur. Fritz Ziemssen, Carl Emden, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—12) Vors. Dir. Ad. Müller, Dir. Fr. Correus, Dir. Fr. Treier. *

Reiniger, Gebbert & Schall Akt.-Ges. in Berlin,

N. 24, Ziegelstrasse 30.

Zweigniederl. in Cöln, Erlangen, Frankfurt a. M., Hamburg, Königsberg, Leipzig, München, Strassburg i. E., Breslau, Budapest, Moskau, Warschau, Zürich, St. Petersburg, Barcelona.

Gegründet: 25./5. 1907 mit Wirkung ab 1./8. 1906; eingetr. am 7./8. 1907. Gründer: Marie Gebbert, geb. Ritz, Uttenreuth; Gen.-Dir. Karl Zitzmann, Erlangen; Alfred Hirschmann, Berlin; Karl Scholl, Erlangen; Fabrikbes. Adolf Zinn, Barmen. Marie Gebbert legte in die Akt.-Ges. stattbarer Einzahlung und in Anrechnung auf das A.-K. der Ges. ein: ihr unter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall in Erlangen betriebenes Handelsgeschäft nebst sämtl. Zweigniederlassungen nach dem Stande vom 31./7. 1906, mit Nutzungen und Lasten von diesem Tage ab u. mit dem Rechte zur Fortführung der Firma, insbesondere das in Erlangen belegene Grundstück nebst sämtl. darauf errichteten Gebäuden, sämtl. Masch., Werkzeuge, Utensil., Warenvorräte, Pferde, Wagen u. Geschirre, Clichés und Holzstöcke, Kataloge, Kassenbestand, Wechsel-, Check- u. sonst. Forder., endlich die Vers.-Res., alles zus. zu dem Einbringungswerte von M. 1 963 205.86. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. mit diesen Einbringungsgegenständen die auf ihnen hypothekarisch ruhenden u. sonst damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten im Betrage von M. 592 605.86 u. gewährte für den Überschuss der Aktiva über die Passiva im Betrage von M. 1 370 600 der Frau Marie Gebbert 1246 als voll eingezahlt geltende Aktien zum Ausgabekurse von 110%. Der gesamte Gründungsaufwand ist von den Gründern übernommen und ging nicht zu Lasten der Akt.-Ges.

Zweck: Fortführung des von der Firma Reiniger, Gebbert & Schall in Erlangen u. von deren Zweigniederlassungen bisher betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäftes, Herstellung techn. Artikel für medicin. u. sonstige Zwecke, Errichtung auch anderer Unternehmungen in jeder zulässigen Form, Beteiligung an solchen, wie überhaupt Betrieb von Geschäften jeder Art. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Apparate zur Erzeugung von Röntgenstrahlen, sowie elektro-diagnostische u. elektro-therapeutische Apparate. Die Fabrik befindet sich in Erlangen. Besitztum: Der Grundbesitz daselbst umfasst ein zus.hängendes Areal von 20 200 qm, gelegen in der Luitpoldstr. u. begrenzt von der Löwenich- u. Feldstrasse. Hiervon sind 16 648 qm noch unbebaut. Die Gebäude sind mit M. 470 030 bei der Bayer. Landes-Versich.-Anstalt gegen Feuerschaden versichert. 1909/1911 Fertigstellung von Neubauten in Erlangen; Kosten bis 31./7. 1911 M. 152 787. 1911 Erwerb des Grundstückes Mathildenstr. 13 in München, mit M. 328 110 zu Buch stehend. Für den Vertrieb der Fabrikate wurde 1909 eine selbständige A.-G. unter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall Aktieselskab in Kopenhagen mit Kr. 30 000 gegründet; eine weitere Tochterges. besteht in Wien unter der Firma Reiniger, Gebbert & Schall G. m. b. H. (St.-Kap. K 20 000), welche in Graz u. Prag Niederlassungen unterhält; ferner ist die Ges. an dem Electrical Department der Kny-Scheerer Co. in New York mit M. 105 000, sowie an der Société de Construction d'Appareils Elektro-Médicaux et d'Applications Médicales in Paris beteiligt; von letzterer Ges. besitzt die Berliner Ges. frs. 100 000 Aktien mit 25% Einzahl. Ca. 1000 Beamte u. Arbeiter.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, begeben zu 110%; erhöht lt. G.-V. v. 2./5. 1908 um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1907, hiervon dienten M. 230 000 zum Erwerb der Firma W. A. Hirschmann in Berlin u. Hamburg, begeben zu pari; restl. M. 20 000 zu 150% emittiert. Die G.-V. v. 17./12. 1909 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./2. 1910, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 5.—21./2. 1910 zu demselben Kurse. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 13./4. 1911 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1911, angeboten den alten Aktionären vom 11.—27./5. 1911 4:1 zu 145%.

Hypotheken auf Grundbesitz in Erlangen: M. 290 000 in Annuitäten, davon M. 10 264 getilgt; ferner eingetr. eine Kaut.-Hypoth. von M. 200 000 zugunsten der Bank f. Handel u. Ind. Auf dem 1911 in München erworb. Grundstück Mathildenstr. 13 haften an Hypoth.: M. 255 000 Annuitäten zur I. Stelle, sowie M. 100 000 zur II. Stelle, unkündbar bis 1921.